

| Berufsprüfung | | BF Spezialisierung |
|--------------------------------|--|--------------------|
| BF 04 D | Willkommen auf dem Bauernhof Direktvermarktung | |
| Vorbedingungen | Das Modul steht Personen offen, die Grundlagen "Willkommen auf dem Bauernhof" BF 04 besucht haben und sich auf Angebote in der Direktvermarktung spezialisieren möchten. | |
| Kompetenzen | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Absolventinnen und Absolventen kennen die Voraussetzungen für die Produktion und den Verkauf von Produkten vom Bauernhof. 2. Sie sind fähig ein Direktvermarktungsangebot auszuarbeiten. | |
| Inhalte | <p>Entwicklung und Trends</p> <p>Angebotsformen (Hofladen, Markt, Selbstbedienungsautomat, Geschenkkörbe, Online-Verkauf, Vertragslandwirtschaft usw.)</p> <p>Spezifische gesetzliche Grundlagen und Rahmenbedingungen Vertiefung im Lebensmittelgesetz sowie der Lebensmittel- und Gebrauchsgüterverordnung, Kennzeichnung, Selbstkontrolle, Kant. Ladenschlussgesetz, Bundesgesetz über das Messwesen, Bundesgesetz gegen unlauteren Wettbewerb, kantonale Besonderheiten und Anleitungen</p> <p>Gestaltung des Verkaufspreises (Kosten-, nachfrage- und wettbewerbsorientiert, Rabattsysteme, z.B. für Wiederverkäufer: Formulare HW-Haus, Vollkostenrechnung)</p> <p>Distribution (Vertrieb von Waren) und Werbemassnahmen</p> <p>Warenangebot / Sortimentsgestaltung</p> <p>Qualitätssicherung und spezifische Servicekette</p> <p>Einrichten von geeigneten Räumen: Verarbeitungsraum, Kühl-, Lager- und Verkaufsmöglichkeiten (z.B. Marktstand / Hofladen)</p> <p>Verpackungs- und Präsentationsmöglichkeiten (z.B. Maschinen, Geräte, Hilfsmittel für Verpackungen)</p> <p>Umsetzung Ausarbeiten eines auf die eignen Ziele und das Zielpublikum abgestimmten Angebots. Sie lassen die erlangten Kompetenzen von (BF 04) einfließen.</p> | |
| Ausbildungsdauer (Std.) | 18 Stunden Unterricht (24 Lektionen), inkl. Exkursion | |
| Modullernzielkontrolle | BF 04 plus eine Spezialisierung = Projektskizze (siehe Anhang) | |
| Anerkennung | Die erfolgreich absolvierte Lernzielkontrolle wird (nur in Verbindung mit BF 04 Grundlagen Willkommen auf dem Bauernhof) als Teilerlaubnis für die Berufsprüfung Bäuerin / bäuerlicher Haushaltleiter anerkannt und ist anrechenbar an die Berufs- und Meisterprüfung im Berufsfeld Landwirtschaft gemäss Modulliste. | |

| | |
|--------------------|---|
| Anbieter | Land- und Hauswirtschaftliche Ausbildungszentren |
| Gültigkeit | 6 Jahre ab Bestehen der Lernzielkontrolle |
| Punktezahl | Für die Berufsprüfung Bäuerin ist dieses Modul ein Wahlmodul (nur inkl. Spezialisierung). Für die Berufsprüfung aus dem Berufsfeld Landwirtschaft gibt es 2 Punkte (nur inkl. Spezialisierung). |
| Bemerkungen | <p>Mögliche Lehrmittelauswahl: Diverse Unterlagen von Agridea z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - CD HW-Haus - Ordner Selbstkontrolle - Ordner Gastronomie - Einzelblätter zu spezifischen Themen - Sanu Handbuch „Tourismus ganz natürlich“ - Agridea „Ich steige in den Agrotourismus ein“ - Agridea „Projektmanagement“ <p>Unterlagen der beiden BFS-Fachgruppen Agrotourismus und Direktvermarktung (auf LMZ-Media aufgeschaltet)</p> <p>Weiterführende Literatur für Lehrkräfte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Hofladen – Planung, Marketing, Werbung von Matthias Gebhard-Rheinwald ISBN 3-8001-4183-3 - Zeitschrift „Hof-Direkt“ |

| Detaillierte Lernziele | | |
|--|--|-----------------|
| Die Absolventinnen und Absolventen... | | K-Stufe* |
| 1.1 | ...erklären die verschiedenen Angebotsformen, Entwicklungen und Trends. | K2 |
| 2.1 | ...skizzieren ein Angebot, bei dem die betrieblichen, regionalen und traditionellen Besonderheiten und Spezialitäten berücksichtigt werden und welches den Anforderungen des Marktes und den Erwartungen des Zielpublikums entspricht. | K5 |
| 2.2 | ...wenden die spezifischen gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen am eigenen Projekt an. | K3 |
| 2.3 | ...planen und gestalten Räume und Marktstand usw., aufgrund ihrer spezifischen Anforderungen. | K5 |
| 2.4 | ...planen Werbemassnahmen und die Distribution (Vertrieb von Waren). | K5 |
| 2.5 | ...erläutern Aspekte der Qualitätssicherung und gestalten Serviceketten und Massnahmenpläne. | K5 |
| 2.6 | ...kalkulieren den Verkaufspreis und erstellen Offerten unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit. | K6 |
| 2.7 | ...planen den Einsatz von Arbeitskräften unter Beachtung der gesetzlichen Rechte und Pflichten | K5 |
| 2.8 | ...kennen Prinzipien der Sortimentsgestaltung und der Warenpräsentation. | K2 |
| 2.9 | ...kennen und vergleichen geeignete Verpackungen, Hilfsmittel und Geräte. | K3 |

* Kognitionsstufe nach Bloom

Anhang Modul BF 04

Wegleitung für die Modullernzielkontrolle „Willkommen auf dem Bauernhof“

Die Modullernzielkontrolle ist wie folgt aufgebaut:

1. schriftliche Prüfung: Erstellen einer **Projektskizze** aus dem Themenbereich

a) Skizze

Titelblatt

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung/Einleitung (Ausgangslage, Idee, Vorstellung des Betriebes)
2. Zielsetzung
3. Situationsanalyse (Stärke-Schwäche / Chancen-Gefahren-Analyse, Konkurrenzanalyse)
4. Angebot und das Zielpublikum
5. Relevante Teilaspekte (z.B. Gesetzliche Rahmenbedingungen, Infrastruktur, Qualitätssicherung, Preisberechnung)
6. Kostenzusammenstellung / Finanzierung
7. Zeit- und Arbeitsplanung / Einsatz von Arbeitskräften
8. Zusammenfassung/Fazit

Anhang

Umfang: max. 8 DinA4-Seiten (inkl. unterstützende Grafiken und Bilder), Schriftgrösse 11 Arial, einfacher Zeilenabstand. Die Skizze wird in Textform abgefasst.

Beurteilungskriterien für Projektskizze

Vollständigkeit, logische Abfolge, fachliche Richtigkeit, Verständlichkeit und Durchführbarkeit. **Die Endnote wird auf halbe Noten gerundet.**

b) Bemerkungen

Für den Abschluss von weiteren Spezialisierungen kann eine bestehende Projektskizze des ersten Modulabschlusses verwendet und weiterentwickelt werden.